

#### 4. Dank

Unser Dank gilt den Herren A. HANDKE (Hettstedt), M. HUTH (Freyburg/U.), G. KAITER (Sondershausen) und H. WOLTER (Querfurt) für die uneigennützig Überlassung von Fundortdaten. A. KEDING (Naumburg) unterstützte uns in vielfältiger Weise bei botanischen Fragestellungen. Den Herren Dr. H. LÖBEL (Sondershausen), A. KEDING, W. HEINICKE (Gera) und M. HUTH sind wir für die kritische Durchsicht des Manuskriptes sehr zu Dank verpflichtet.

#### Literatur

- BERGMANN, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands. Bd. 4: Noctuidae. - Jena.  
 FIBIGER, M. (1993): Noctuidae Europaeae. Bd. 2: Noctuidae. - Entomological Press Sorø: 55-56.  
 FRIEDRICH, E. (1975): Handbuch der Schmetterlingszucht. Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart: 154-155.  
 GROSSER et al. (1993): Rote Listen Sachsen-Anhalt. Lepidoptera. - Ber. des Landesamtes f. Umweltschutz Sachsen-Anhalt 9: 60-72.  
 KELLNER, J. (1995): Großschmetterlingsfauna von Dessau und Umgebung. - Naturw. Beitr. d. Mus. Dessau Sonderheft: 161.  
 HEINICKE, W. & NAUMANN, C. (1980-82): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera-Noctuidae. - Beitr. Ent. 30-32.  
 REICHHOFF, L. & REFOR, K. (1994): Der Naturraum. Naturpark Saale-Unstrut-Triasland im Kreis Nebra, Sonderheft: 19-20.  
 SCHANOWSKY, A. et al. (1997): Unterfamilie Catocalinae. In: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 5 Nachtfalter III. - Eugen Ulmer Stuttgart: 464-468.  
 STADIE, D. (1995): Neue Funde von *Meganephria bimaculosa* L. (Lep., Noct.) im südöstlichen Harzvorland. - Ent. Nachr. Ber. 39 (4): 227-228.  
 STEINER, A. (1998): Unterfamilie Ipimorphinae. In: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Band 7 Nachtfalter V. - Eugen Ulmer Stuttgart: 79-86.

Anschrift der Verfasser:

Holger Lemm, August-Bebel-Straße 26,  
 D-06618 Naumburg

Dirk Stadie

Straße des Aufbaus 41, D-06295 Lutherstadt Eisleben

## FAUNISTISCHE NOTIZ

672.

**Erstnachweis von *Gomphus flavipes* (CHARPENTIER, 1825) in der Dresdner Elbtalweitung (Odonata)**

Aufgrund der Verbesserung der Wasserqualität der großen Fließgewässer der ehemaligen DDR in den letzten Jahren wird wieder eine zunehmende Ausbreitung von Vertretern der Flußjungfern (Gomphidae) beobachtet. SCHIEMENZ (1954) gibt in seiner Fauna drei in Sachsen vorkommende Gomphidae an, von denen *Onychogomphus forcipatus* heute als ausgestorben gilt (ARNOLD et al. 1994). Die beiden anderen Arten (*Gomphus*

*vulgatissimus* und *Ophiogomphus cecilia*) wurden aktuell noch in der Lausitz gefunden (KRETZSCHMAR & PIMPL 1998). Durch die Autoren gelang 1997 der Wiedernachweis für *Ophiogomphus cecilia* anhand einer Sichtbeobachtung an der Elbe in Dresden-Loschwitz. PHOENIX (1998) konnte 1998 *Gomphus vulgatissimus* anhand einer Sichtbeobachtung und eines Exuvienfundes an der Oberelbe bei Krippen in der Sächsischen Schweiz nachweisen.

Eine von SCHIEMENZ (1954) noch nicht für Sachsen erwähnte Art ist *Gomphus flavipes*. Nach Nachweisen an der Neiße 1993 konnte diese Art 1997 auch in Großtreben an der Elbe beobachtet werden (in REINHARDT 1999). Am 1.08.1999 gelang der Nachweis eines frisch Männchens dieser Art in Dresden-Gohlis an der Elbe. Trotz ausgiebiger Suche konnte kein Exuvienachweis erbracht werden. Es ist aber davon auszugehen, daß sich diese Art nun auch in der Elbe bei Dresden reproduziert. Zukünftigen Sichtbeobachtungen von Gomphiden sollte daher immer eine Suche nach Exuvien folgen, damit die Reproduktion dieser Arten als gesichert angesehen werden kann. Diese Informationen sind von enormer Bedeutung, da zum einen auf die Verbesserung der Lebensbedingungen in der Elbe geschlossen werden kann (Indikatorfunktion), zum anderen auch Aussagen über Migrations- und Ausbreitungsverhalten abzuleiten sind (zoogeographische Funktion).

Für die Bestätigung des Fundes von *G. flavipes* anhand eines Fotos und die freundliche Aufforderung zur Publikation wird Herrn T. BROCKHAUS, Chemnitz, gedankt.

#### Literatur

- ARNOLD, A., BROCKHAUS, T. & W. KRETZSCHMAR (1994): Rote Liste Libellen. - Ausgabe 1994. - Arbeitsmaterialien Naturschutz; Hrsg. Freistaat Sachsen, Sächs. Landesamt f. Umwelt u. Geologie.  
 KRETZSCHMAR, W. & F. PIMPL (1998): Libellen (Odonata) - Vorläufige Verbreitungskarten des gemeldeten Erfassungsstandes von 1996 für die Zeit 1990 bis 1996. - Mitt. Sächs. Ent. 40: 3 - 31.  
 PHOENIX, J. (1998): Nachweis der Gemeinen Keiljungfer *Gomphus vulgatissimus* (LINNAEUS, 1758) an der Oberelbe (Odonata). Mitt. Sächs. Ent. 43: 15.  
 REINHARDT, R. (1999): Kurzfassung und Auszüge aus dem Abschlußbericht des F/E-Projektes: Landesweit repräsentative, ortsgenaue Erfassung ausgewählter, naturschutzrelevanter Insektengruppen sowie Benennung von Gebieten mit besonderer Bedeutung für die Entomofauna in Sachsen (Entomofauna Saxonica II). - Mitt. Sächs. Ent. 45: 3 - 27.  
 SCHIEMENZ, H. (1954): Die Libellenfauna von Sachsen in zoogeographischer Betrachtung. - Abh. Ber. Museum Tierk. Dresden. 22: 22 - 46.

Anschrift der Verfasser:

Hanno Voigt  
 Grundstr. 152  
 D-01324 Dresden

Thomas Göhlert †

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2000/2001

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Hanno, Göhlert Thomas

Artikel/Article: [Faunistische Notiz. 50](#)